

# Die Bundeswehr und ihr Krieg holt eure Kinder!

## Militär raus aus Schule, Uni und Betrieb!

### „Nicht mehr ganz Frieden, aber auch noch nicht Krieg!“,

so Carsten Breuer, Generalleutnant der Bundeswehr. Die Richtung der Herrschenden steht. Die Jugend muss Deutschland wieder dienen. Dienen, um die Schützengräben zu füllen und die Heimatfront abzusichern, andere Völker auszubeuten und zu räubern, und auf unsere Brüder und Schwestern zu schießen. Die Welt in Schutt und Asche zu legen, weil sie nicht mehr anders können. Dass die Kapitalisten ihre Produktion nicht mehr aufrechterhalten können, sieht und spürt jeder. Die Konsequenzen spürt ein großer Teil der Welt schon längst.

Hier wird das Geschrei nach der ersehnten Kriegstüchtigkeit nun auch nicht nur lauter, sondern es werden Taten daraus. Die Wehrpflicht ist nur noch eine Formalität entfernt. In den Schulen wird die Bundeswehr Verpflichtung. Freie Forschung an den Universitäten passé – dank solchen Vorstößen zum Gesetz zur Förderung der Bundeswehr (dieses wird Mitte Juli beschlossen werden). Lernen für den Krieg, statt für die Zukunft ist die Ansage der Zeit.

Die Dienstpflicht, die uns den Arbeitszwang einbringen wird, damit dieses Land auch im Kriegsfall funktioniert, kündigt sich auch schon an.

### Das Gesetz zur Förderung der Bundeswehr:

Nur ein Schlaglicht von vielen Maßnahmen der Regierung der Kapitalisten, die uns kriegstüchtig machen sollen: Die Uni soll ein Ort der Forschung für den Krieg werden, mit der Streichung der Zivilklausel. In den Schulen die Verpflichtung, die Bundeswehr ein und ausgehen zu lassen. Die CSU treibt mal wieder als Vorreiter weiter in den Krieg! Die Gesetzesvorlage soll für Bayern im Juli noch beschlossen werden, die Bundesbildungsministerin applaudiert dankend für die Vorlage für den Rest der Republik!

### Aktionstage

#### MILITÄR RAUS AUS SCHULE, UNI UND BETRIEB!

##### NÜRNBERG

12.-14. JUNI

12. Juni - 7.10 Uhr  
Berufsschule 2,  
Gostenhof

12. Juni - 18.00 Uhr  
Lorenzkirche

13. Juni - 18.00 Uhr  
Kopernikusplatz (bei  
der Straßenbahn)

##### REGENSBURG

18. JUNI

18. Juni - 7.15 Uhr  
FOS/BOS

18. Juni - 18.00 Uhr  
Ernst-Reuter-Platz

##### MÜNCHEN

19.-21. JUNI

19. Juni - 18.00 Uhr  
Siemens-Zentrale  
(Werner-von-Siemens-Str. 1)

21. Juni - 7.30 Uhr  
Heinrich-Heine-  
Gymnasium,  
Neuperlach

21. Juni - 18.30 Uhr  
Rotes Kino:  
„Der Weg ins Leben“  
Haus mit der Roten  
Fahne, Tulbeckstr. 4f

##### DU WILLST MITMACHEN?

Meld dich bei  
0176 2512426 (Lilith)  
oder schreib uns online



# Nie wieder Deutschland dienen!



WWW.FDJ.DE



V.i.S.d.P.: M. Wildmoser c/o FDJ Zentralrat, Jonasstr.29, 12053 Berlin

Du meinst, du kannst dich bei dem Ganzen noch wegducken? Dich wird es nicht mehr treffen, weil du in 3 Jahren in Rente gehst?

Deine Kinder, Enkel oder jüngeren Kollegen, die Azubis in deinem Betrieb, wird es auf jeden Fall treffen! Dein Sohn, deine Tochter soll mobilgemacht werden. Mit der allgemeinen Wehrpflicht rückt ein nächster Weltkrieg immer näher. Denn es ist der deutsche Imperialismus und nicht irgendwer, der jetzt jeden Tag mehr und mehr zum Gefecht bläst.

### „Nie Wieder Deutschland dienen!“

ist unsere Entscheidung.

Kein drittes Mal werden wir im Krieg der Imperialisten das Kanonenfutter sein! Wir haben kein Interesse, für die Herrschenden in den Krieg zu ziehen und mit unserem Leben und mit dem Leben unseresgleichen für die Profite des deutschen Imperialismus zu bezahlen.



# Duck dich nicht weg, sondern fang an, dich gegen den Krieg zu stellen! Entscheide dich!

Das schaffen wir aber nicht allein, nur die geballte Macht aus den Fabriken, von dir und deinen Kollegen, kann den Krieg beenden und Maßnahmen zur Mobilmachung für den deutschen Krieg stoppen. Die Jugend in euren Fabriken, in euren Wohnungen, und in den Schulen braucht euch!

Ihr seid die, die an den Stellschrauben stehen, ihr könnt entscheiden, ob ihr für die Zerstörung und den Krieg arbeitet oder für den Frieden die Hände im Streik ruhen lasst. Ihr Arbeiter habt es in der Hand, ob wir Jugend eine Zukunft ohne Ausbeutung und Krieg haben können oder nicht. Kämpfen müssen wir gemeinsam dafür. Geschenkt werden wir nichts bekommen.

**Es braucht nicht 1000,  
es braucht nicht 100, manchmal  
reichen 20 und du, Kollege!  
Widerstand ist möglich**

Griechenland

"Alexandroupolis ist ein Hafen des Volkes und kein Stützpunkt für Imperialisten"- diese Parole wurde bei der Blockade des Panzerzugs von Mitgliedern der KKE (Kommunistische Partei Griechenlands) und der KNE lautstark gerufen. Der Zug musste den Rückzug vornehmen!



Italien

„Nieder mit den Waffen! Hoch mit den Löhnen!“ Anfang Juni hat eine Demonstration gegen die arbeiterfeindliche Kriegswirtschaft der Regierung Melonis mit mehr als 10 000 Demonstranten in Rom stattgefunden, organisiert durch die kämpferische Gewerkschaft USB



Such dir die Kollegen, die das auch so sehen und **fang an bei dir im Betrieb!**

Duck dich nicht weg, sondern Sorge für Stimmung im Betrieb!

Startet kleine Aktionen:

Auch in den Betrieben haben Militaristen nichts verloren! Ein Militarist im Vertrauenskörper, der gegen Streiks und den Kampf gegen den Krieg Verbündete sucht? Sorgen wir gemeinsam für seinen Rauswurf aus dem VK. In unserer Gewerkschaft haben Klassenfeinde keinen Platz.

Schnapp dir den Azubi, der gerade in deiner Abteilung ist, diskutier mit ihm, die Jugend im Betrieb braucht Rückendeckung von euch älteren Kollegen für Aktionen! Schreibt gemeinsam Briefe an die Lehrer, mit eurer Haltung, dass sie eure Kinder nicht für ihren Krieg bekommen!, oder macht den Mund auf beim Elternabend!

Meld dich bei der Revolutionären Front an deinem Ort, komm zu einem Treffen, dort können wir gemeinsame Aktionen gegen den Krieg planen und uns austauschen, wie sie in unterschiedlichen Betrieben und den vielen Städten stattfinden können und wie wir unsere Gewerkschaft, die diesen Kriegskurs gerade mit vorwärts treibt, wieder zu einer Organisation machen, die den Antikriegskampf tatsächlich führt!



Email: [zentraler-rat@revolutionaere-front.de](mailto:zentraler-rat@revolutionaere-front.de)  
Homepage: [revolutionaere-front.de](http://revolutionaere-front.de)

**Freie Deutsche Jugend**   
Sozialistische Jugend seit 1936  
gegen Krieg und Faschismus!  
[kontakt@FDJ.de](mailto:kontakt@FDJ.de) // [FDJ.de](http://FDJ.de)

